

A black and white portrait of Domenico Zipoli, a man with long, curly hair, looking slightly to the right. The portrait is the background for the top half of the poster.

19 SEP

19 Uhr

Peter-und-Paulskirche
Mössingen

MISSA SAN IGNACIO

DOMENICO ZIPOLI ZUM 300. TODESTAG

Kammer- und Vokalmusik
aus den Jesuitenreduktionen Südamerikas

CANTUS IMPERITUS Vokalensemble
THE BOXHORN PLAYERS Barockensemble
Nikolai Ott Leitung

Der italienische Komponist und Organist Domenico Zipoli gehörte zu den bedeutenden Musikern des späten Barock. Nach einer erfolgreichen Laufbahn in Rom trat er 1716 in den Jesuitenorden ein und reiste ein Jahr später nach Südamerika. Dort wirkte er in den Jesuitenmissionen des heutigen Paraguay, Argentinien und Bolivien, wo er Kirchenmusik komponierte und Musiker ausbildete.

Die sogenannten Jesuitenreduktionen waren Siedlungen der Guaraní, in denen Bildung, Handwerk und Musik eine wichtige Rolle spielten. Hier entstand eine eigenständige Musikkultur, die europäische Barockmusik mit den lokalen Traditionen verband.

Im Mittelpunkt des Konzerts steht die Missa San Ignacio, eines der bekanntesten Werke aus dem Umfeld der Jesuitenmissionen. Ergänzt wird das Programm durch Kammermusik und Orgelwerke Domenico Zipolis. Gemeinsam geben sie einen Einblick in das Schaffen eines Komponisten, dessen Musik bis heute zu den wichtigsten Zeugnissen des musikalischen Lebens in den südamerikanischen Jesuitenmissionen zählt.

Eintritt frei, Spenden erbeten